

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 3-Maxvorstadt

Sprecher: Felix Lang | felix.lang.ba3@web.de

P R E S S E M E L D U N G

SPD-Fraktion im BA lehnt Pläne zur Verschönerung der „Lenbachgärten“ ab

München-Maxvorstadt, 14.03.2024 – Die SPD im Bezirksausschuss (BA) Maxvorstadt sieht die Vorschläge der Projektgruppe zur Konzeptstudie Katharina-von-Bora-Straße sehr kritisch und hat sie daher in der vergangenen BA-Sitzung größtenteils abgelehnt.

Auf den ersten Blick wirken die Vorschläge der Gruppe sehr schön und überlegt. Allerdings ist eine Begrünung in diesem Teil der Maxvorstadt nicht nötig, da direkt daneben der Alte Botanische Garten und der baumreiche Königsplatz liegen. Zudem ist die angrenzende Sophienstraße bereits sehr gut begrünt und die Lenbachgärten heißen nicht umsonst so. Somit besteht bereits eine durchgehende Grünverbindung in Nord-Süd-Richtung.

Den Bedarf an zusätzlichen Radabstellflächen auf öffentlichem Grund sieht die SPD-Fraktion ebenfalls nicht. Auf den Grundstücken der „Lenbachgärten“ wäre genug Platz. Aus ästhetischen Gründen wird die Einrichtung von Radständern aber von den Eigentümern abgelehnt.

„Es besteht der Verdacht, dass die Vorschläge hauptsächlich darauf zielen, dass die Mittel der Stadt dazu dienen sollen, die sog. „Lenbachgärten“ noch weiter aufzuwerten. Dafür wollen wir keine Steuergelder hergeben“, so der Planungssprecher der SPD-Fraktion im BA Georg Fleischer.

Die stellvertretende Vorsitzende des BA Gesche Hoffmann-Weiss ergänzt: „Verkehrstechnisch ist das Konzept eine Katastrophe und macht die Katharina-von-Bora-Straße speziell für Radfahrer unsicherer, da die nötigen Sichtachsen nicht mehr vorhanden sein werden.“

Daher lehnte die SPD-Fraktion den Vorschlag der Projektgruppe ab und stimmte als Kompromiss lediglich einer Pflanzung von vier Bäumen zu.

Für Rückfragen:

Felix Lang, stv. für die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Maxvorstadt,
felix.lang.ba3@web.de, Mobil: 0179 296 0458